

Umweltmobil „Planaria“

Am 29. 06. 2012 kam in unsere Klasse das Umweltmobil und dessen Leiterin Frau Sthar. Wir bekamen als erstes einen gelben Zettel und Frau Sthar erzählte uns eine Geschichte über ein Tier. Dabei gab Sie uns verschiedene Angaben zu diesem Tier und wir mussten herausbekommen, welches es war. Es war eine Raupe. Diese Raupe mussten wir nun auf den gelben Zettel aufzeichnen. Wir erfuhren, dass die Raupe Pia hieß.

Danach bekamen wir einen Zettel, den wir zu einem Buch falten mussten, eine Lupe, ein Sitzkissen, eine Becherlupe und eine Schreibunterlage. Dort klemmten wir das gebastelte Buch fest. Jetzt waren wir voll ausgerüstet für unsere Tour durch die Wiese. Frau Sthar hatte sich einen Lockvogel gebastelt, der einen bestimmten Ruf von sich gab. Immer wenn wir diesen hörten, mussten wir zurück zum Umweltmobil kommen. Im Anschluss an unsere Wiesentour machten wir eine Auswertung über das, was wir auf der Wiese gesehen hatten. Das waren z.B. Bienen, Ameisen, Schmetterlinge, Grashüpfer und verschiedene Farben, die wir ebenfalls auf der Wiese entdeckt hatten. In unserer Becherlupe konnten wir auch verschiedene kleine Tiere mit zum Umweltmobil nehmen. Diese haben wir dann später auf dem Fernseher, der mit einem Mikroskop verbunden war, gesehen. Manches war richtig interessant. In einer Blüte war ein Ohrenbeißer, der sich gehäutet hat oder ein Rapskäfer, der sich vor uns versteckt hat. Am besten fanden wir aber die Grashüpfer, die immer voll in Action waren. Danach sahen wir uns eine Wiesentafel an. Aus einer Tüte mussten wir ein Tier ziehen, das wir dann in die richtigen Schichten der Wiesentafel einordnen mussten. Solche Schichten waren der Boden, die Streuschicht, die Blatt- und Stängelschicht und die Blütenschicht. Nachdem wir uns in Gruppen zusammengefunden hatten, bekamen wir eine Pflanze und einen unausgefüllten Pflanzensteckbrief. Die Pflanze mussten wir dann gemeinsam auf der Wiese suchen, abpflücken und anschließend den Steckbrief ausfüllen. Danach las jede Gruppe ihren Steckbrief vor, die anderen mussten die Pflanze erraten. Zum Schluss bekamen wir noch eine Farbpalette, auf die wir dann die verschiedenen Wiesenfarben aufgeklebt haben. Am Ende der drei Stunden waren sich alle einig: es hat uns viel Spaß gemacht.

Nicolas Hofmann; Klasse 3, Grundschule Naustadt